

7. Kolloquium Forum Sprachvariation der IGDD und 5. Nachwuchskolloquium des VndS
Leipzig, 14.-15. Oktober 2016

Donnerstag, 13. Oktober 2016

ab 18 Uhr **WARMING UP**
im Gasthaus „*Bayrischer Bahnhof*“

Freitag, 14. Oktober 2016

8.30 – 9.00 Uhr **REGISTRIERUNG** (Vorraum des Vortragssaals)

9.00 – 9.30 Uhr **BEGRÜßUNG**
PROF. HANS ULRICH SCHMID Institut für Germanistik, Universität Leipzig /
Sächsische Akademie der Wissenschaften
TIM KALLENBORN und ANDREA KLEENE Forum Sprachvariation
ROBERT LANGHANKE Verein für niederdeutsche Sprachforschung

9.30 – 10.30 Uhr **PROF. STEPHAN ELSPAß**
Eröffnungsvortrag

10.30 – 11.00 Uhr **PAUSE** (Vorraum des Vortragssaals)

11.00 – 12.30 Uhr **SESSION 1** (Moderation: TIM KALLENBORN)

11.00 – 11.30 Uhr **SIMON KASPER**
Das Verhältnis von Morphologie und Wortstellung im Deutschen. Diatopische und
diachronische Perspektiven

11.30 – 12.00 Uhr **LUDWIG MAXIMILIAN BREUER**
Dem Wiener sein Possessiv. Zur Erhebung syntaktischer Variation adnominaler
Possessivkonstruktionen im ‚Wienerischen‘ durch computergestützte
Sprachproduktionstests

12.00 – 12.30 Uhr **ELISABETH WITZENHAUSEN**
Funktionswandel einer Negationspartikel – *ne* als Exzeptivoperator im
Mittelniederdeutschen und Mittelniederländischen

12.30 – 14.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 – 15.30 Uhr **SESSION 2** (Moderation: ANDREA KLEENE)

14.00 – 14.30 Uhr **SOPHIE ELLSÄBER**
Oberdeutsche Kasussysteme. Eine gebrauchsbasierte Analyse

14.30 – 15.00 Uhr **LARS VORBERGER**
Regionalsprachliche Entwicklungen im Zentralhessischen

15.00 – 15.30 Uhr **HEIKE WERMER**
Spracheinstellungsforschung bei Kindern und Erwachsenen in der Grafschaft Bentheim

15.30 – 16.00 Uhr **KAFFEPAUSE** (Vorraum des Vortragssaals)

16.00 – 18.30 Uhr **SESSION 3 + POSTERSESSION** (Moderation: ROBERT LANGHANKE)

16.00 – 16.30 Uhr **TIMO BÜLTERS**
Ein Text auf dem Weg ins Kloster?! Das niederdeutsche „*Promptuarium Medicine*“
zwischen Handschrift und Druck

16.30 – 17.00 Uhr **CHRISTINA OSTERMANN**
„*Maria im Norden*“ – Zur niederdeutschen Überlieferung von Bruder Philipps
Marienleben

17.00 – 18.30 Uhr	POSTERSESSION
	MELISSA FARASYN: „vortmer bidde wi unde manen alle guode lude...“ Positionsabhängige Kongruenz im Mittelniederdeutschen
	TIM KALLENBORN: Der Spezialforschungsbereich „Deutsch in Österreich (DiÖ). Variation – Kontakt – Perzeption“
	BETTINA KÄRCHER: Regionalsprachliche Spektren im Schwäbischen
	ANDREA KLEENE: Im Norden: Platt. Status und Gebrauch des Niederdeutschen
	MATTHIAS HAHN: Sprechtempo und Reduktion im Deutschen
	ASTRID NIEBUHR: Variation im Syntagma
	JEFFREY PHEIFF: Artikellose Nominalphrasen im (niederländischen) Niedersächsischen
	VERENA SAUER: „1964 - 1994 - 2014“ – Eine Real-Time-Analyse an der (ehemaligen) deutsch-deutschen Grenze
19.00 Uhr	ABENDESSEN IM RESTAURANT „KOWALSKI“

Samstag, 15. Oktober 2016

9.15 – 11.15 Uhr	SESSION 4 (Moderation: LUISE CZAJKOWSKI)
9.15 – 9.45 Uhr	KARINA FRICK Citizen Linguistics: Spracheinstellungsforschung online
9.45 – 10.15 Uhr	JULIANE LIMPER Kartieren und Publizieren mit dem forschungszentrierten sprachgeographischen Informationssystem REDE SprachGIS (Workshop)
10.15 – 10.45 Uhr	ANJA STEHFEST „laß mich weniger schreiben du wist daß mir daß schreiben sauer wird.“ – Die Briefe der Christiana von Goethe als Quelle zur Alltagssprache um 1800
10.45 – 11.15 Uhr	ANDREA MATHUSSEK Variation und/oder Wandel: Einige Überlegungen zu apparent-time-Vergleichen
11.15 – 12.00 Uhr	PAUSE (Vorraum des Vortragssaals)
12.00 – 14.00 Uhr	SESSION 5 (Moderation: MATTHIAS HAHN)
12.00 – 12.30 Uhr	MARKUS KUNZMANN Laufen und Oberndorf a.d. Salzach: sprachliche Divergenz zweier Grenzstädte seit 200 Jahren?
12.30 – 13.00 Uhr	DENNIS MOHN Konvergenz und Divergenz im standardnahen Sprachgebrauch in Bayern und Österreich
13.00 – 13.30 Uhr	STEPHANIE SAUERMILCH „Polylux“ oder „Overheadprojektor“? – Zur Sprachvariation an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze im niederdeutschen Raum
13.30 – 14.00 Uhr	SAMUEL FELDER Untersuchung der Sprachvariation von Individuen in der WhatsApp-Kommunikation
14.00 Uhr	VERABSCHIEDUNG

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage: <http://conference.uni-leipzig.de/sprachvariation2016/>

Anmeldungen zur Konferenz sind unter sprachvariation2016@uni-leipzig.de noch bis zum **1. Oktober 2016** möglich.